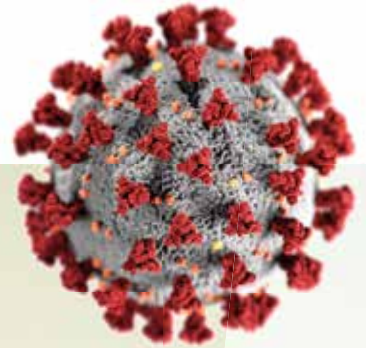


Pandemie – Infektionsrisiken reduzieren

Schutzmaßnahmen im Friseursalon



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



BGW

Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Pandemie – Infektionsrisiken reduzieren

Schutzmaßnahmen im Friseursalon

Grundsätzlich gilt:



**Mindestens 1,5 Meter
Abstand halten zu
anderen Personen**



**Mund-Nasen-Bedeckung
für alle**



**Kein Zutritt
für Menschen mit Fieber,
Husten, Atemnot**



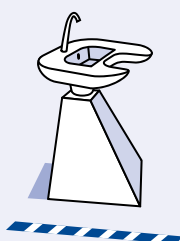
**Hände desinfizieren
oder waschen direkt
nach Betreten des Salons**

Allgemeine Regeln im Salon

Was?

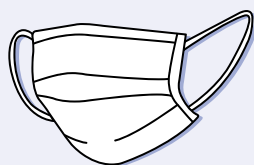
1. Empfang/Arbeitsplätze gestalten

- Empfangsbereich abgrenzen, Wartebereiche vermeiden
- Mindestabstände einhalten, auch an Waschbecken und auf den Wegen dorthin



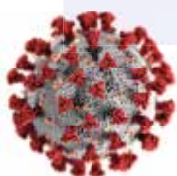
2. Kundenzugang/-behandlung festlegen

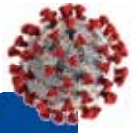
- Kundschaft über Schutzmaßnahmen aufklären und auf Einhaltung der Verhaltensregeln achten; anderenfalls keine Bedienung – Aushang zur Kundeninfo!




Wie?

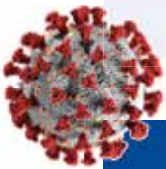
- Wegführungen, Bodenmarkierungen, Absperrungen helfen, Abstand von mindestens 1,5 Meter um jeden Arbeitsplatz sicherzustellen
- Falls nötig, Arbeitsplätze reduzieren
- Möglichst bargeldlose Zahlung; Schutzscheiben an der Kasse
- Möglichst keine Zeitschriften/Getränke anbieten
- Termine vereinbaren (telefonisch/online), keine „Walk in“-Termine; möglichst keine Begleitpersonen
- Zur Kontaktvermeidung ausreichend Zeit zwischen den Terminen planen
- Gesundheitszustand der Kundin/des Kunden erfragen
- Beim Betreten des Salons Hände desinfizieren oder waschen
- Name/Telefon oder E-Mail und Termin (Uhrzeit/ Datum) dokumentieren (Infektionskette!), sonst keine Behandlung
- Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Pflicht
- Kundenumhang nur einmal nutzen
- Haare zu Beginn im Salon waschen
- Zurzeit keine gesichtsnahen Behandlungen wie Augenbrauen-/Wimpernfärben, Rasieren, Make-up
- Kundschaft darf Haare nicht selbst föhnen
- Haarabschnitte sofort sorgfältig beseitigen



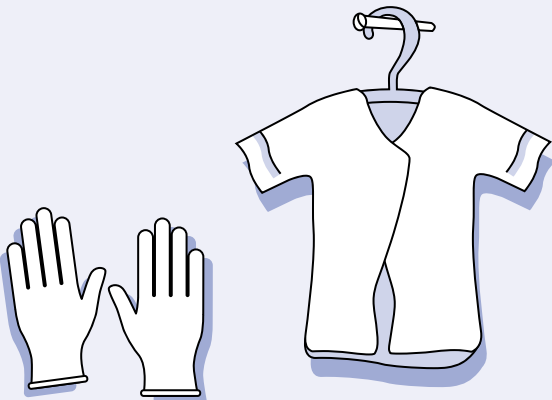


Allgemeine Regeln im Salon

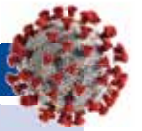
Was?	Wie?
3. Schutzausrüstung/Produkte beschaffen <ul style="list-style-type: none"> Mund-Nasen-Bedeckung, Schutzhandschuhe, ggf. Schutzkittel und zusätzliche Kundenumhänge, Desinfektionsmittel, hautschonende Flüssigseife, Hautschutzcreme, Einmalhandtücher, fettlösender Haushaltsreiniger, Markierungs-/Absperrmaterialien (z. B. Klebestreifen) 	<ul style="list-style-type: none"> Geeignete Auswahl treffen, in ausreichender Menge bereithalten Beschäftigte in Gebrauch der Schutzausrüstung unterweisen/Handhabung üben
4. Arbeitsabläufe organisieren <ul style="list-style-type: none"> So planen, dass wenig Kontakt zueinander besteht Aufgaben/Zuständigkeiten festlegen Zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln unterweisen 	<ul style="list-style-type: none"> Für gemeinsame Arbeitsbereiche versetzte Arbeits- und Pausenzeiten vorsehen Möglichst feste Schichtteams bilden und feste Arbeitsplätze zuordnen, wenig Wechsel! Schutzmaßnahmen erklären, z. B. durch Unterweisung, Aushang, Teambesprechung, praktisches Üben, und kontrollieren
5. Arbeitsmittel hygienisch einsetzen <ul style="list-style-type: none"> Kämme, Bürsten, Scheren, Haarpinsel, Wickler usw. möglichst personen-/kundenbezogen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgeräte erst am gewaschenen Haar verwenden Geräte wie Haarpinsel mehrfach vorhalten Vor Verwendung bei nächster Person mit fettlösendem Haushaltsreiniger reinigen; ggf. bei Kontamination (Blutspritzer o. Ä.) desinfizieren Gemeinsam benutzte Arbeitsmittel nach jeder Person reinigen/desinfizieren
6. Alle Räume ausreichend lüften	<ul style="list-style-type: none"> Etwa Stoßlüftung (mindestens stündlich), am besten mit Querlüftung auch bei schlechtem Wetter, um eventuelle Erreger in der Luft zu verdünnen



Schutzkleidung, Händehygiene, Verhaltensregeln

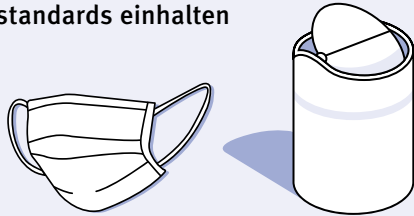
Was?	Wie?
1. Mund-Nasen-Bedeckung, Schutzhandschuhe, Umhänge richtig einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Auf dichtes Anliegen der Mund-Nasen-Bedeckung achten „Maske“ nach jeder Kundin/jedem Kunden und bei Durchfeuchtung wechseln Vor Auf- und nach Absetzen die Hände desinfizieren oder gründlich mit Seife reinigen (20–30 Sekunden) Einmalhandschuhe tragen von der Begrüßung bis mindestens nach der Haarwäsche Kundenumhang und Schutzkittel für Beschäftigte nach jeder Behandlung in die Wäsche geben (Einmalprodukte wegwerfen) Am Ende des Arbeitstages textile Schutzkleidung/-ausrüstung bei mindestens 60 °C mit Vollwaschmittel in der Salonwaschmaschine waschen

Schutzkleidung, Händehygiene, Verhaltensregeln



Was?

2. Hygienestandards einhalten



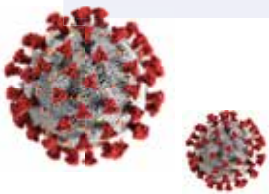
Wie?

- Direkten Körperkontakt vermeiden, auf Händeschütteln verzichten und sich nicht an Mund, Nase und Augen fassen
- Kunde/Kundin auffordern, Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- Husten- und Niesetikette einhalten
- Mit Körperflüssigkeiten verunreinigte Tücher entsorgen

3. Händehygiene und Hautschutz beachten



- Regelmäßig Hände desinfizieren, auch nach Ablegen von Handschuhen (Desinfektionsmittel müssen mindestens Eigenschaft „begrenzt viruzid“ haben)
- Desinfektionsmittel in trockene Hände reiben, Benetzungslücken vermeiden, ausreichend lang einwirken lassen!
- Alternativ gründliches Händewaschen, 20–30 Sekunden; belastet jedoch die Haut



Unterweisung nach Hautschutzplan der BGW



Reinigung und Desinfektion

Was?

1. Waschgelegenheiten/Desinfektionsspender

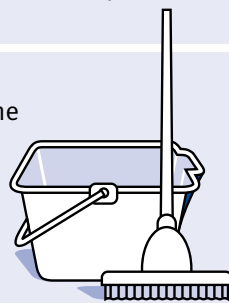
- Am Eingang und in der Nähe der Arbeitsplätze bereitstellen

Wie?

- Desinfektionsmittel regelmäßig auffüllen
- Hautschonende Flüssigseife und Handtuchspender einsetzen

2. Kurze Reinigungsintervalle

- Für gemeinsam genutzte Räume und sonstige Kontaktflächen



- Kontaktflächen wie Ablagen und Friseurstühle nach jeder Behandlung mit fettlösendem Reinigungsmittel abwischen
- Sanitäreinrichtungen, Pausenräume und alle Oberflächen mit Handkontakt (Kasse, Türklinken, Geländer) regelmäßig und nach Arbeitsschluss reinigen bzw. desinfizieren

3. Arbeitsmittel wie Käämme, Bürsten, Wickler



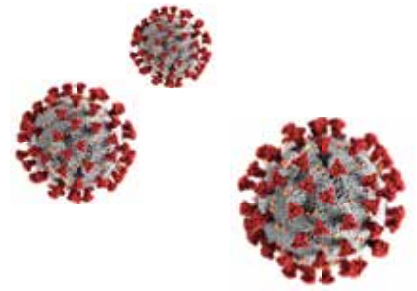
- Alle Geräte nach jeder Kundin/jedem Kunden mit fettlösendem Reinigungsmittel säubern; zusätzlich am Schichtende desinfizieren, mit Blut verunreinigte Geräte sofort desinfizieren

4. Wäsche waschen am Tagesende

- Arbeitsbekleidung, Kittel, Umhänge, Mund-Nasen-Bedeckungen, Handtücher

- Eingesetzte Textilien wenn möglich in der Salonwaschmaschine bei mindestens 60 °C waschen und anschließend trocknen

Wichtiges auf einen Blick



Hotline für BGW-Mitgliedsbetriebe

Telefon: (040) 202 07 - 18 80, Mo.–Do. 7.30–16 Uhr, Fr. 7.30–14.30 Uhr

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand

Informieren Sie sich über aktuelle Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI), der Landesbehörden, der örtlichen Gesundheitsbehörden und der BGW.

Erarbeiten Sie ein betriebliches Konzept

Diese Information fasst die Vorgaben des SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards für Friseur-salons zusammen und zeigt, wie Sie sicher mit Infektionsgefährdungen bei Pandemien umgehen. Grundlage für ein wirksames Maßnahmenkonzept ist darüber hinaus die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung. Verantwortlich sind Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber. Beziehen Sie die betriebliche Interessensvertretung ein – sofern vorhanden.

Für Hausbesuche gelten die gleichen Schutzstandards wie im Salon; ebenso für Anleitungs- oder Prüfungssituationen während der Ausbildung – falls kein Abstand möglich, Mund-Nasen-Bedeckung etc.

Minimieren Sie Risiken mit passenden Maßnahmen

Abstand halten, Räume lüften, Mund-Nasen-Bedeckung und Händehygiene helfen, das Infektionsrisiko zu reduzieren. Prüfen Sie, was zu Ihrem Salon passt, und seien Sie kreativ! Alle Maßnahmen müssen Sie regelmäßig kontrollieren und falls nötig anpassen. Lassen Sie sich fachkundig unterstützen, z. B. betriebsärztlich oder von der Fachkraft für Arbeitssicherheit. Bieten Sie Ihren Beschäftigten an, sich betriebsärztlich beraten zu lassen – z. B. aufgrund einer Vorerkrankung, des Alters oder einer Schwangerschaft. Unterweisen Sie Mitarbeitende und informieren Sie Kundinnen und Kunden. Nutzen Sie dazu unseren Aushang:
www.bgw-online.de/kundeninfo-friseure

Menschen mit Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, Atemnot oder Störungen des Geruchs oder Geschmacks sollen den Salon nicht betreten.

Noch Fragen offen?

Weitere Infos, Antworten und Downloads finden Sie online:

